

14.06.2023 - 16:43 Uhr

Personelle Veränderungen bei ARTE in der Programmdirektion und in der Leitung der Hauptabteilung Information



Strasbourg (ots) -

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE hat am heutigen Mittwoch, den 14. Juni 2023, Ingrid Libercier zum neuen Vorstandsmitglied und zur Programmdirektorin sowie Renée Kaplan zur neuen Leiterin der Hauptabteilung Information ernannt. Frau Libercier tritt die Nachfolge von Emelie de Jong an, die künftig den Radiosender France Culture leiten wird. Frau Kaplan übernimmt die Funktion von Marco Nassivera, der sich zukünftig persönlichen Projekten widmen möchte.

Bruno Patino, Präsident und Peter Weber, Vizepräsident des Vorstands von ARTE, haben sich zum Abschied bei Frau de Jong und Herrn Nassivera für die geleistete Arbeit bedankt. *"Wir danken Emelie de Jong und Marco Nassivera für Ihre herausragenden Verdienste für ARTE. Mit ihren vielfältigen Kompetenzen und ihren einzigartigen und begeisternden Persönlichkeiten haben sie ARTE nachhaltig geprägt."*

Herr Patino und Herr Weber haben zudem ihre Freude über die Ernennungen von Frau Libercier und Frau Kaplan ausgedrückt.

Ingrid Libercier blickt auf 30 Jahre Erfahrung in der Medienbranche in den Bereichen Produktion, Distribution sowie lineare und non-lineare Verbreitung in einem mehrsprachigen und interkulturellen Umfeld zurück. ARTE ist ihr bestens bekannt: Frau Libercier begann 2017 als Hauptabteilungsleiterin Produktion und Programmeinkauf bei ARTE France. Seit 2018 ist sie Mitglied des Programmbeirats von ARTE GEIE und seit 2019 Mitglied der Programmkonferenz von ARTE. Seit 2020 ist sie zudem Vorstandsmitglied von ARTE France und Vorsitzende des Verwaltungsrats von ARTE France Développement, einer Tochtergesellschaft, die insbesondere das pädagogische Angebot Educ'ARTE betreut.

Das Mandat von Ingrid Libercier beginnt am 15. Juni 2023 und endet am 31. Dezember 2025.

Die französisch-amerikanische Journalistin Renée Kaplan verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Medienbranche in Europa und den USA. Ihre journalistische Laufbahn begann sie bei Print-Magazinen (Gear Magazine, The New York Observer), bevor sie zu CBS News und CNN wechselte. Renée Kaplan verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich der digitalen Transformation. Diese sammelte sie insbesondere bei France 24 (2006-2012), wo sie als stellvertretende Redaktionsleiterin für den englischsprachigen Kanal tätig war, und bei der Financial Times, zu der sie 2015 wechselte und an der Schnittstelle von Redaktion, Transformation

und Publikumsbindung arbeitete. Seit 2020 war sie bei der Financial Times Leiterin "Digital Editorial Development".

Frau Kaplan wurde für einen Zeitraum von vier Jahren ernannt, vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2027. Bis zu ihrem Amtsantritt übernimmt Carolin Ollivier, Redaktionsleiterin des ARTE Journal, die kommissarische Leitung.

Die Mitgliederversammlung erteilte außerdem ihre Genehmigung für die Erneuerung des Assoziierungsvertrags zwischen ARTE und dem belgischen öffentlich-rechtlichen Sender RTBF.

"Wir freuen uns und sind stolz, dass aus den engen Beziehungen zwischen RTBF und ARTE seit 1993 zahlreiche Koproduktionen hervorgegangen sind. Die gemeinsamen Projekte verkörpern den europäischen Geist, der unsere beiden Sender antreibt.", erklärte Bruno Patino. Jean-Paul Philippot, Generaldirektor von RTBF, begrüßte seinerseits *"die äußerst breit gefächerte Kooperation zwischen RTBF und ARTE, von Gesellschaftsdokus über Web-Serien bis hin zu Opernaufzeichnungen"*. Die Zusammenarbeit bereichere die Angebotspalette beider Sender und eröffne ungeahnte neue Perspektiven, so Philippot weiter.

Die weiteren europäischen Partner von ARTE sind der ORF, YLE, CT, SSR SRG, RAI Com, der Film Fund Luxembourg, RTÉ, RTVE und LRT.

Der Vorstand von ARTE GEIE führt das Tagesgeschäft des Senders und erstattet in der Mitgliederversammlung regelmäßig Bericht über seine Tätigkeiten. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: Präsident, Vizepräsident, Programmdirektorin und Verwaltungsdirektorin.

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE, die viermal im Jahr zusammentritt, entscheidet über strategische Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder sowie die Führungskräfte von ARTE GEIE. Sie besteht aus sechs deutschen und sechs französischen Vertreterinnen und Vertretern. Die Partnersender und -einrichtungen nehmen mit beratender Stimme an der Mitgliederversammlung teil.

Derzeitige französische Vertreterinnen und Vertreter:

Nicolas SEYDOUX, Vorsitzender des Aufsichtsrates von GAUMONT, Vizepräsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE und stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates von ARTE France

Anne DURUPTY, Beraterin des Präsidiums von ARTE France und Mitglied des Exekutivkomitees von ARTE France

Florence PHILBERT, Generaldirektorin für Medien und Kulturindustrie (DGMIC) im französischen Kulturministerium

Charles SARRAZIN, Direktor für Beteiligungen "Dienstleistungen und Finanzen" bei der französischen Agentur für Staatsbeteiligungen APE im französischen Wirtschafts- und Finanzministerium, Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Jean-Dominique GIULIANI, Präsident der Stiftung Robert Schuman und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Thomas SERVAL, Präsident von Baracoda und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Derzeitige deutsche Vertreterinnen und Vertreter:

Tom BUHROW, Intendant des WDR, Präsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE

Prof. Dr. Kai GNIFFKE, Intendant des SWR, Vorsitzender der ARD, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH

Martin GRASMÜCK, Intendant des SR

Dr. Norbert HIMMLER, Intendant des ZDF, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH

Heike HEMPEL, Leiterin der ZDF-Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II

Dr. Frank-Dieter FREILING, Leiter der Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten des ZDF

Pressekontakt:

Claude-Anne SAVIN | claude.savin@arte.tv | T +33 90 14 24 98 | presse.arte.tv

Medieninhalte



Renée Kaplan, Leiterin der Hauptabteilung Information vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2027. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Ingrid Libercier, Vorstandsmitglied und Programmdirektorin von ARTE GEIE (15. Juni 23 - 31. Dezember 25). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



© v.l.n.r.: ARTE F, Charlie Bibby / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100908328> abgerufen werden.